+++ Presseinformation +++



EUHA-Kongress 2022: Kongressprogramm

(Frankfurt/Mainz, 12. August 2022) Es ist so weit: Das Programm für den 66. Internationalen Hörakustiker-Kongress ist da. Erstmals mit einem Wissenschaftssymposium am Mittwochvormittag.

In diesem Jahr wird die feierliche Kongresseröffnung am Mittwoch, dem 12.10.2022, bereits morgens um 10 Uhr stattfinden. Festredner ist Prof. Dr. Michael Hüther vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V. Daran schließt sich ab 11 Uhr das Wissenschaftssymposium an. Aus erster Hand werden Studien und Untersuchungen zu hörakustikrelevanten Themen vorgestellt. Die Präsentation findet ihren Höhepunkt mit der feierlichen Verleihung der EUHA-Förderpreise im Rahmen des Symposiums. Auch die Erkenntnisse der prämierten Arbeit der Forschungsgemeinschaft Deutscher Hörakustiker (FDHA) werden präsentiert. Damit haben alle Kongressteilnehmenden die Möglichkeit, sich auf den aktuellen Forschungsstand zu bringen.

Fachwissenschaftliches Programm

Mehr als 25 Expertenvorträge und fünf Tutorials aus den Bereichen Forschung & Wissenschaft, Praxis, Marketing & Kommunikation sowie Gesundheitspolitik & Zukunft umfasst das fachwissenschaftliche Programm des EUHA-Kongresses 2022. Führende Referenten aus dem In- und Ausland präsentieren aktuelles Wissen und laden dazu ein, sich fortzubilden und auszutauschen. Am Donnerstag ist wieder ein gesundheitspolitischer Vortragsblock mit besonders aktuellen und relevanten Themen geplant. In den Vorträgen des fachwissenschaftlichen Programms gibt es u. a. neue Perspektiven auf das Thema Sprachverstehen zum Beispiel von Menschen mit asymmetrischem Hörverlust oder nach einer CI-Anpassung. Es geht um das Thema Erkennung der eigenen Stimme und eine verbesserte Anpassung bei schweren und hochgradigen Hörverlusten. Wie informiert sich die Zielgruppe der älteren Menschen über Hörsystemtechnik und was denkt sie über Tools wie das Remote Fitting? Auch das wird thematisiert. Es wird einen Überblick über 25 Jahre Pädakustik geben, und der Bereich Raumakustik wird fokussiert. Diese und weitere Themen, wie zum Beispiel die automatisierte In-situ-Messung, gibt es im Programm, das unter www.euha.org bereits zur Verfügung steht.

Tutorials

In den vor Ort stattfindenden Tutorials erhalten die Teilnehmer aufbereitetes Expertenwissen. In diesem Jahr wird es unter anderem um Themen wie die Perzentilanalyse, die additive Otoplastikfertigung und Coachingfähigkeiten für Führungskräfte gehen. Zudem werden Tutorials zu den Themen Audiotherapie und Hörimplantate angeboten.

Future Friday

Der dritte Veranstaltungstag, Freitag, der 14.10.2002, widmet sich den Zukunftsthemen der Branche. Wie sehen die Hörsysteme der Zukunft aus? Was können sie leisten? Was sind Trends, die die Zukunft beeinflussen werden? Auf was muss sich die Hörakustikbranche einstellen? Zu diesem Programmteil kommt der Input von der Hörsysteme-Industrie und von

der Europäischen Union der Hörakustiker e. V. In spannenden Keynotes ab 14 Uhr werden diese Themen von vier renommierten Referenten behandelt.

Ein Blick in das Kongressprogramm auf <u>www.euha.org</u> lohnt sich! Informationen zur Industrieausstellung gibt es auf <u>www.ausstellung-euha.org</u>!

Kontakt:

Europäische Union der Hörakustiker e. V. Sabine Stübe-Kirchhof Saarstraße 52 55122 Mainz

Tel.: +49 (0) 61 31 / 28 30-14 E-Mail: presse@euha.org Web: www.euha.org Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V. Katarina Sipple Herriotstraße 1 60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 664 26 34 0 E-Mail: sipple@bvhi.org Web: www.bvhi.org